



Protokoll

der Jahreshauptversammlung vom 18. März 2018

10.00 Uhr, Am Treff 11, Rüsselsheim,
Räume EG 01 und 02

TO 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende, S. Schaplowski, eröffnet die Jahreshauptversammlung des SKV und heißt die Anwesenden, im Besonderen die neu gewählten Vorsitzenden sowie die Vorstandsmitglieder, willkommen.

Der SKV hat 52 Vereine mit 107 Delegierten, anwesend sind 44 Mitglieder von 30 Vereinen, sowie 7 Gäste.

Begrüßung der anwesenden Gäste aus Institutionen:

- D. Grieser (Kulturdezernent)
- W. Hauf (2. Vorsitzender vom Sportbund)
- K. Krömer, (Kultur 123)
- Chr. Reiling, (Kulturmanager)
- B. Nicin (Vorstand ViV)

Entschuldigt: U. Waskow (Ehrenvorsitzender des SKV), S. Auth (Vorstandsmitglied SKV), ebenso die Vereine Rüsselsheimer Skatclub, Shanty Chor, Königstädter Bücherfreunde und RCV.

Dank an die Vertreterinnen des Gesangsvereins Liederkranz Rüsselsheim für die Bewirtung und Herrn Gerbig vom Film- und Videoclub, der die Übertragungsanlage bedient.

Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder des SKV und der Mitgliedsvereine.

Grußwort Dennis Grieser: Sehr zufrieden mit und begeistert über das Engagement der Vereine beim Hessentag, auch wenn dieser (hinsichtlich der zu erwartenden Kosten) sehr umstritten war. Bedauern, dass die aktuelle, strittige Situation mit dem Regierungspräsidium hinsichtlich der Einführung einer Strassenbeitragsatzung in Rüsselsheim zur Nichtgenehmigung des Haushalts 2017 führt und damit die die Förderung der Vereine „auf Eis“ liegt.

Grußwort des 2. Vorsitzenden des Sportbundes, W. Hauf: Begrüßung und Dank für die Einladung: er ist gerne wieder hier. Auch Herr Hauf lobt das Engagement der Rüsselsheimer Vereine (Kultur und Sport) für den Hessentag. Auch er, wie zuvor schon Herr Grieser, wünscht der JHV einen guten Verlauf.

TO 2 – 1 Teil des Geschäftsberichts (1. Vorsitzende)

Der Termin für die heutige JHV wurde bei der letzten JHV am 26.03.2017 festgelegt; die Einladung und Tagesordnung wurde fristgerecht an die Mitgliedsvereine geschickt. Zur Tagesordnung gab und gibt es keine Einwände.

Der Geschäftsbericht besteht auch in diesem Jahr aus zwei Teilen. Im Anschluss an den ersten Teil, vorgetragen von der 1. Vorsitzenden, Frau Sabine Schaplowski, in dem es um die gesamte Arbeit des SKV geht, wird Herr Erek Weidner im zweiten Teil zum Stand der Verbandsfusion zwischen SKV und ViV reden.

Der Stadtverband vertritt ca. 5.500 Mitglieder in 52 Mitgliedsvereinen.

Im Berichtszeitraum dominierten drei Dinge unseren Verbandsalltag,

1. die Vorbereitung und Durchführung des Vereinsdorfes während des Hessentages,

2. die geplante Verbandsfusion und

3. die Haushaltslage der Stadt Rüsselsheim.

- Der Vorstand des Stadtverbandes der Kulturellen Vereine traf sich im Berichtszeitraum zu 10 Vorstandssitzungen, um Fragen, Probleme und Lösungen um den Verband mit seinen Mitgliedsvereinen zu beraten und Anträge zu beschließen. Die Zusammenarbeit mit dem ViV wurde dabei fortgeführt.
- Unsere Vorstandssitzungen finden in der Regel in den Räumen des CompUserClubs statt. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft. Dem Stadtverband stehen leider keine eigenen Geschäftsräume oder ein Sitzungszimmer zur Verfügung. Alle Vorstandsämter werden ehrenamtlich ausgeführt.
- Ein Menge an Terminen zur Vorbereitung des Hessentages fanden statt, Termine mit Kultursteuerung wegen Standgebühren, Standbesetzungen und Bühnenprogramm, Vororttermine, Bürgerversammlungen. Aber auch endlose Telefonate, Vorbereitungen, Erstellen von Listen und sonstigen Dingen.
- Der bisher nicht genehmigte Haushalt hat dazu geführt, dass die Vereinsförderung an unsere Mitgliedsvereine erstmalig nicht ausgezahlt wurde. Auch die Verleihung der Plakette für kulturelle Leistungen wurde ausgesetzt. Seit 26 Jahren ist es das erste Mal, dass eine Auszeichnung, die für ehrenamtliches Engagement verliehen wird und sich vom finanziellen Aspekt her sehr in Grenzen hält, nicht durchgeführt wird.
- Menschen bringen sich in dieser Stadtgesellschaft jeden Tag ein und werden so belohnt, in dem eine vergleichsweise kleine Ehrung, die aber dem Inhaber sehr viel bedeutet, nicht verliehen wird. Menschen bringen sich ehrenamtlich in dieser Stadtgesellschaft jeden Tag und am Hessentag in außerordentlicher Weise ein und eine Vereinsförderung die gerade einmal 34.000 Euro beträgt, wird ausgesetzt.
- Der Verein „Unione famigliare italiane“ ist zum 31.12.2017 aus dem SKV ausgeschieden.
- Neu aufgenommen wurde in der Jahreshauptversammlung 2017 der Verein „Interessengemeinschaft Rüsselsheimer Strassenfastnacht“

Hessentag

Die Vorbereitung zum Hessentag und dessen Durchführung zu stemmen, konnte eigentlich von Ehrenamtlichen nicht geschafft werden. Es war eine wahnsinnige bis an die Grenzen gehende Belastung. Es war ja nicht nur die Anwesenheit an 10 Tagen von morgens bis spät in die Nacht. Auch die Organisation im Vorfeld, die Erschließung und Ausstattung des Vereinsdorfes, die Absprachen und Diskussionen mit den Standbetreibern, den Mitwirkenden, immer wieder dem Rückkoppeln mit der Stadt, immer wieder neue, andere Auflagen, die zu bewältigen waren. Das war ein Mammut-Projekt für die Vorstände von SKV und ViV und Sportbund. Viele haben sich Urlaub genommen, um ehrenamtlich tätig zu sein.

Am Ende aber waren alle begeistert, es hatte sich eine tolle Gemeinschaft im Vereinsdorf ergeben, alle haben an einem Strang gezogen. Viel Unterstützung hatten wir auch durch die Mitarbeiter der Stadt Rüsselsheim, die das Vereinsdorf betreuten. Auch bei ihnen war von normalen Arbeitszeiten nicht mehr zu reden. Auch die vielen

Ehrenamtlichen, die im Vereinsdorf Aufgaben übernahmen, haben diese Aufgaben gerne und gut gemacht und es sind Freundschaften über den Hessentag hinaus entstanden. Ich denke – die meisten würden es wieder tun. Er war eine einzigartige positive Erfahrung.

Der idyllische Platz zwischen Opelvillen und Festung, das Angebot an Speisen und Getränken, aber vor allem auch das Bühnenprogramm hat viel Publikum angezogen und uns berechtigterweise nur gute Kritiken gebracht. Ich denke, wir Vereine haben bei diesem Hessentag wieder einmal gezeigt, was in uns steckt und haben vor allem der Stadt Rüsselsheim über die Stadtgrenze hinaus große Ehre gemacht.

An dieser Stelle möchte ich die Vereine nennen, die einen Stand im Vereinsdorf betrieben haben. Die Stände waren im Regelfall von 10.00 Uhr morgens bis 22.00 Uhr besetzt.

Gesangvereine Club Harmonie, Frohsinn Königstädten und Liederkranz Rüsselsheim, Club Schwarze Elf, Volkschor und Siebenbürger Sachen, Förderverein Theater sowie der CompuserClub. Einige Vereine konnten wir auch für Dienste im Bierstand, der immer besetzt war, gewinnen.

Weitere Vereine, die nicht dem SKV angehören, haben sich mit Ständen beteiligt: Äthiopischer Kulturtreff, Schwimmclub, Reitsportverein, Dersim, Friedenshaus, alle Griechischen Vereine, Eritreischer Verein, Migrantinnenverein, Radfahrverein Opel sowie selbstverständlich der Sponsor der Bühne im Vereinsdorf, die Mainspitze.

Alle Vereine aufzuzählen, die sich teilweise mehrmals am Bühnenprogramm beteiligte, würde hier den Rahmen sprengen. Einen sehr guten Job hat auch die Moderatorin Bianka Walter gemacht, die charmant und wortgewandt jedem Auftritt den richtigen Rahmen gab, ob es sich um Bands, Chöre, Tanzgruppen, Auftritte von Kindern oder Gesprächsgruppen handelte.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern von SKV und VIV, die alles gegeben haben. Wir haben uns im Vorfeld einen Plan gegeben, wer wann in welcher Funktion täglich auf dem Platz ist, Standbetreuung, Programmbetreuung oder Chef vom Dienst. Das allein waren über 480 Stunden in den nur 10 Tagen Hessentag.

Aber besonders möchte ich zwei Personen hervorheben. **Markus Behrend**, der bereits im Vorfeld den größten Teil des Kontaktmanagements mit den Bewerbern, den Standbetreibern, der Stadt und anderen durchgeführt hat. Es waren hunderte von Mails und Anrufe zu bewältigen.

Und **Athina Theodoridou**, die das Bühnenprogramm zusammenstellte, im Vorfeld den Kontakt mit den Bands und Darbietenden hielt, dafür sorgte dass alles reibungslos ablief.

Vielen Dank an euch beide!

Termine

- Die Arbeitsgruppe um die geplante Fusion der Verbände SKV und VIV nahm auf Grund der ansonsten hohen Arbeitsbelastung erst im Herbst wieder ihre Arbeit auf. Zum bisherigen Stand der Dinge und der weiteren Vorgehensweise wird Erek Weidner im Anschluss im Rahmen dieses Geschäftsberichtes informieren.
- Das Abstimmungstreffen zur Vereinsförderung fand am 08.12.2017 bei Kultur123 mit Walter Haberzettl statt. Vom Stadtverband nahmen Sabine Schaplowski, Hans-Werner Lutz und Erek Weidner teil. Von 50 berechtigten Vereinen haben 39 ihre Unterlagen eingereicht. Herr Haberzettl hatte alles ordnungsgemäß zusammengestellt. Die Förderung wurde auf Grund des nicht genehmigten Haushalts 2017 der Stadt bisher nicht ausbezahlt. Darüber sind die Vereine von städtischer Seite nicht unterrichtet worden.

- Uns erreichten einige Briefe von Verbandsmitgliedern, die ihr Unverständnis über die Nichtzahlung der Vereinsförderung im letzten Jahr zum Ausdruck brachten und uns als Verband baten etwas zu unternehmen. Auch in der Berichterstattung in der Presse der letzten Tage von ihren Jahreshauptversammlungen klang dieses Thema immer mit. Wir können ihre Lage verstehen, man hat mit Beträgen fest gerechnet und muss nun sehen wie man klar kommt. Ich habe daraufhin vor einigen Wochen Kontakt mit dem Stadtverordnetenvorsteher Jens Grode aufgenommen, unserer Sorge Ausdruck verliehen und um Abhilfe gebeten. Er hat dafür gesorgt, dass es kurzfristig zu einem Austausch mit dem Ältestenrat der Stadt und den Verbänden kommen wird. Zu ihrer Information: Im Ältestenrat sind alle Fraktionsvorsitzenden der im Parlament vertretenen Fraktionen vertreten.
- Eine gute Nachricht: Im Jahr 2017 konnten alle Vereine, die etwas aus dem Technik- und Logistikpool beantragt haben, auch zufrieden gestellt werden. Bitte versuchen sie die Anträge so präzise wie möglich zu stellen, welche Geräte werden benötigt, Anzahl, Zubehör. Nur so kann das Angebot erstellt und die Summe ausgerechnet werden, die schlussendlich zu Buche schlägt.
- Die zweite Kulturkonferenz fand am 19. November 2017 statt. Es wurde unter anderem sehr viel über den Mangel an Räumen für Kultur und Vereine diskutiert. Daraus resultierend traf sich am 21. Februar 2018 auf Einladung der Kultursteuerung eine Arbeitsgruppe zum Thema Raum für Kunst und Kultur. Es wird bereits an einem Kataster von Räumlichkeiten für Vereine in Rüsselsheim gearbeitet.
- Am Vorbereitungstreffen zur Reihe Kultur im Sommer 2018 am 14. Dezember 2017 nahmen wir teil. Erst kurz davor wurde entschieden, dass diese Reihe stattfinden kann, sodass der Termin erst so spät im Jahr stattfand. Wir besetzen in diesem Jahr nur einen Frühstück-im Park-Termin. Diesen werden die Bembeljeescher vom RCV übernehmen.
- Die Verleihung der Verdienstplakette für kulturelle Leistungen konnte auf Grund des nicht genehmigten Haushalts nicht durchgeführt werden. Wir haben uns zusammen mit der Kultursteuerung darauf geeinigt, in diesem Jahr eine gemeinsame Ehrung für die Vorgeschlagenen aus 2017 (es liegen uns drei Vorschläge vor) und 2018 durchzuführen. Hier gibt es einen Termin am 4.11.2018. Aber nach Aussage der Kultursteuerung kann auch dieser nur vorbehaltlich eines genehmigten Haushalts stattfinden.
- Meine Damen und Herren, schlagen sie bitte trotz der desolaten bzw. verfahrenen Lage verdiente Mitglieder aus ihren Reihen für die Verdienstmedaille vor, denn bis zum 30.09.2018 haben sie auch in diesem Jahr noch die Möglichkeit dazu.
Die Richtlinie dazu finden sie auf unserer Internetseite www.skv-ruesselsheim.de.

Einladungen zu Veranstaltungen der Mitgliedsvereine

- Wir bedanken uns ganz herzlich für all ihre Einladungen und bitten aber auch um Verständnis, dass wir aus Zeitgründen nicht allen Einladungen folgen können. Wir werden uns aber weiterhin bemühen auf vielen Veranstaltungen präsent zu sein.
- Wir nahmen Einladungen zu JHV und Neujahrsempfängen von anderen Verbänden und Institutionen an.
- Die 1. Vorsitzende nahm an Beiratssitzungen der Bürgerstiftung Festung teil.

Veranstaltungen unserer Mitgliedsvereine

Hier noch ein paar Veranstaltungen, die fest im Gefüge der Stadtgesellschaft implementiert sind:

- Im Jahr 2017 war der Club Schwarze Elf wieder Mitveranstalter der Rüsselsheimer Kerb. Bei anderen Kerben in den Stadtteilen Bauschheim, Haßloch und Königstädten bringen sich unsere Mitgliedsvereine ein oder planen diese.
- Am Volkstrauertag und Totensonntag sorgten unsere Rüsselsheimer Gesangvereine für den musikalischen Rahmen bei den Gedenkstunden auf den Friedhöfen in Rüsselsheim, Bauschheim und Königstädten.
- Die Weihnachtsmärkte in Rüsselsheim, Bauschheim, Haßloch und Königstädten werden von unseren Mitgliedsvereinen organisiert oder sie wirken mit.
- Fastnachtsveranstaltungen vom RCV, Club Schwarze Elf, Bauschheimer Narrenzunft, Großer Fastnachtsrat der Siedler 11 und Mir Hasslicher bereicherten das kulturelle Leben unserer Stadt.

2. Teil des Geschäftsberichtes: Verbandsfusion SKV und ViV (2. Vorsitzender/Projektleiter)

E. Weidner begrüßte die Anwesenden und informierte diese über den aktuellen Stand der Fusion zwischen SKV und ViV:

- Erarbeitung einer Satzung für einen gemeinsamen Verband.
- Prüfung der Satzung durch einen Anwalt für Vereinsrecht.
- Beratung durch den Anwalt mit dem Ergebnis statt einer Auflösung/Neugründung eine Verschmelzung der Verbände vorzunehmen um eine rechtlich eindeutige Rechtsnachfolge der Altverbände zu regeln.
- Anpassung des Projektfahrplanes:

April/Mai 2018

- Entwurf des Verschmelzungsvertrages
- Erstellung der Verschmelzungsberichte
- Fördertöpfe klären

Juni/Juli 2018

- Vorab-Verteilung der neuen Satzung an die Mitgliedsvereine
- Geschäftsordnung erarbeiten (nach Festival der Kulturen)

August 2018

- Einladung zu Vollversammlung
- Auslage der notwendigen Dokumente zur Einsicht durch die Mitglieder

September 2018

- Fusions-versammlungen am 16.09.2018

Oktober 2018

- Eintragungen in das Vereinsregister
- Fertigstellung Geschäftsordnung

01.01.2019

- Aufnahme Regelbetrieb

Diskussion und Fragen zu beiden Teilen des Geschäftsberichts

Diskussionsbeiträge und Fragen gibt es nicht.

Fr. Monika Drozdzyński (Volkschor Rüsselsheim) dankt im Namen der Anwesenden dem Vorstand des SKV für seine hervorragende Arbeit, gerade im Zusammenhang mit dem Vereinsdorf auf dem Hessestag.

Danksagungen (1. Vorsitzende)

- Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen, für viele gute Gespräche und Ideen, aber auch für konstruktive Kritik
- Weiter bedankt sie sich ganz herzlich bei ihren Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit im sehr intensiven vergangenen Jahr. Aber auch die bisherige sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Verband der interkulturellen Vereine möchte sie nicht unerwähnt lassen.
- Sie bedankt mich für die gute Zusammenarbeit mit allen Ämtern der Stadt Rüsselsheim – insbesondere für die ungeheure Unterstützung vor und während des Hessestages.

- Sie bedankt sich beim zuständigen Dezernenten Herrn Bürgermeister Grieser und dessen Kultursteuerung.
- Danken möchte sie allen Mitarbeitern von Kultur123, die den Stadtverband und seine Mitgliedsvereine im Rahmen von Vereinsförderung, Nutzung von Technik oder Hilfe aus dem Technik- und Logistikpool oder Theaternutzung immer bestens unterstützen.

TO 3 – Kassenbericht

- H.-W. Lutz begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass das Geschäftsjahr 2017 ausgeglichen abgeschlossen wurde. Verlesung der einzelnen Posten (Ausgaben, Einnahmen, Bestand).

Zu dem Kassenbericht gab es keine Fragen der Anwesenden.

TO 4 – Bericht der Kassenprüfer

- Herr S. Weber und Frau Drozdzyński haben die Kasse geprüft. Herr Weber trägt den Bericht vor: „Kasse und Bücher werden durch H.-W. Lutz sehr gut geführt. Bei der diesjährigen Kassenprüfung gab er keine Beanstandungen, die vorgelegten Unterlagen waren übersichtlich und nummeriert. Dank an H.-W. Lutz für die gute Arbeit. Die finanziellen Angelegenheiten sind bei ihm in sehr guten Händen“.
- Herr Weber empfiehlt die Entlastung des Kassenwarts und der Vorstandsmitglieder.

TO 5 – Entlastung des Vorstandes

- Die Entlastung des Vorstandes wird durch die anwesenden Vereinsmitglieder/Delegierte bei drei Enthaltungen beschlossen.
- Zur Neuwahl eines Kassenprüfers (Herr S. Weber scheidet als Kassenprüfer nach zwei Jahren aus) wird Herr Torsten Steinborn vom Club Harmonie vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TO 6 – Anträge

Es liegen keine Anträge zur Abstimmung vor.

TO 7 – Anfragen und Mitteilungen

Als erstes, die außerordentliche **Mitgliederversammlung zur Verbandsverschmelzung** findet am Sonntag, **16. September 2018** an gleicher Stelle statt.

Auf folgende Veranstaltungen möchten wir hinweisen bzw. möchten sie informieren:

Festival der Kulturen am 09. und 10. Juni 2018

Gemeinsam mit dem VIV (Verband der interkulturellen Vereine) veranstalten wir das **Festival der Kulturen am 09. und 10. Juni 2018. Der Kultursommer wird mit dieser Veranstaltung eröffnet.**

- Die Einladung und der Anmeldebogen sind bereits versendet worden. Bitte nehmen sie ihre An- bzw. Abmeldung so schnell wie möglich vor. Sie helfen uns damit bei der Vorbereitung.
- Am Samstagabend können sie sich auf die Welkebachs freuen.
- Theaterführungen werden auf dem Programm stehen.
- Die Legoaustellung im Theaterfoyer ist wieder dabei - sicher mit neuen interessanten Themen.

Der **Rüsselsheimer Kultursommer**, findet vom 9. Juni bis 15. Juli statt.

Die **Verleihung der Verdienstplakette für kulturelle Leistungen 2018** findet voraussichtlich am 04.11.2018, 11.00 Uhr im Foyer des Theaters statt. Wenn sie verdiente Mitglieder ihres Vereins vorschlagen möchten, tun sie es bitte möglichst bald.

Vorankündigung:

Das Festival der Kulturen **2019** wird am 22./23.Juni 2019 stattfinden.

Hinweise auf Veranstaltungen:

- Frau Krömer berichtet von einem weiteren Termin in der Reihe Frühstück im Park, Shantychor, 8. Juli 2018
- Herr Powaka teilt mit: Der Heimatverein wird während des Kultursommers eine Führung zum Marktplatz anbieten.
- Der Volkschor bietet am 10. April einen Projektchor an.
- Konzert des MGV Liederkranz Haßloch mit CantaRona am 21.April 2018 im Theater
- Tag der Frauenstimme am 1.9.2018 in Groß-Gerau Ansprechpartner: Magda Busche, Frohsinn Königstädten
Von Frauen für Frauen – Reine Frauensache – Bildung eines Projektchors
Jeweils samstags von 13.00 bis 16.00 Uhr, 26.5, 02.06, 09.06, 16.06 (Orte stehen noch nicht fest)
Auftritt 1 Landesgartenschau in Bad Schwalbach (Chorfestival)
Auftritt 2 Tag der Frauenstimme in Groß-Gerau
Gemeinsames Konzert der Rüsselsheimer Männerchöre am 7. Oktober, 19.00 Uhr im Theater am
- Singplatzfest des Frohsinn Königstädten, 1. Juli 2018. Diese Veranstaltung jährt sich zum 35ten Mal.
- Herr Guthmann von Für Bauschheim teilt mit dass die Veranstaltung „Der Kreis rollt“ am 27. Mai 2018 durch Bauschheim führen wird. Aus diesem Grund wird es eine Bühne und Speisen und Getränken im Stadtteil geben. Für das Bühnenprogramm kann man sich mit Frau Tettenborn in Verbindung setzen.
- Herr Grieser macht die Einweihung des Kunstpfads Mainvorland aufmerksam. Diese wird am 9.6. um 11 Uhr auf dem Landungsplatz stattfinden.
- Herr Reiling weist auf den Vortrag des Künstlers Michael Riedel (Förderstipendiat 1996) hin, der am 12. Juni um 19 Uhr in der Rotunde spricht.
- Herr Benz von den Sternfreunden teilt mit, dass er zum Ehrenvorsitzenden seines Vereins ernannt wurde. Weiterhin weist er darauf hin, dass man bei seinem Verein, wie schon beim Hessentag, das Aufsteigen eines Stratosphären-Ballons miterleben kann.
- Herr Powalka erklärt zur ausgefallenen Vereinsförderung, dass sie einen nicht so kleinen Beitrag in einen Festwagen gesteckt haben.
- Herr Steinborn fragt an, ob der Veranstaltungskalender des SKV mit dem Veranstaltungskalender in der Rüsselsheim-App abgeglichen werden kann. Erek Weidner und Christian Reiling werden diesen Vorschlag prüfen.
- Herr Steinborn schlägt weiterhin vor, die Mitgliedsbeiträge auf Grund der guten Kassenlage für ein Jahr auszusetzen. Der Vorstand sichert zu, diesen Vorschlag zeitnah zu prüfen.
- Frau Loose von den Naturfreunden erwartet eine Positionierung der Stadtverordneten wofür Geld ausgegeben werden soll.
- Herr Grieser teilt auf Nachfrage mit, dass die Kosten für den Kunstpfad im letzten genehmigten Haushalt 2016 enthalten sind, er aus diesem Grund nicht dem genehmigten Haushalt zum Opfer fällt. Dagegen

konnten auf Grund des aktuell nicht genehmigten Haushalts für 2017 keine neuen Projekte angestoßen werden. Das betrifft Kultur-, Sport- und Sozialvereine gleichermaßen. Die Stadt muss sich dem Willen des Regierungspräsidiums (RP) beugen, alles wozu die Stadt nicht gesetzlich verpflichtet ist, zu unterlassen, solange der Anweisung des RP eine Straßenbeitragssatzung zu beschließen, nicht entsprochen wird.

- Herr Schmidt (Schriftführer) weist darauf hin, dass alle Veranstaltungsmeldungen, die ihn via Email bis zum 24.3 erreichen, noch in das Protokoll aufgenommen werden.
- Frau Hoefeld vom Liederkranz Rüsselsheim macht auf die neue EU-Datenschutzgrundverordnung, die am 31. Mai 2018 in Kraft tritt, aufmerksam. Auch Vereine sind von dieser Regelung betroffen.

Die 1. Vorsitzende Sabine Schaplowski bedankt sich bei den Anwesenden für Ihr Kommen und die intensive Diskussion und beendet die JHV um 11.27 Uhr.

H. Schmidt
Protokoll

S. Schaplowski
1. Vorsitzende